

**Pressemitteilung, 20.04.2018**

## **AG Kino – Gilde startet Projekt „Grünes Kino“**

Nachhaltigkeit und Klimaschutz beim Kinobetrieb stehen im Fokus des jüngsten Projektes der AG Kino- Gilde e.V., das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Umweltbundesamt (UBA) bis Ende 2019 gefördert wird.

„Viele Programmkinos in Deutschland übernehmen schon jetzt Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz“, so der Vorsitzende der AG Kino – Gilde, Christian Bräuer. „In den vielfältigen Programmplänen stehen immer wieder Filme und Dokumentationen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Es gibt auch eine hohe Bereitschaft die eigenen Betriebsabläufe neu zu betrachten und damit aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Mit diesem Pilotprojekt wollen wir die Kinos dabei unterstützen.“

Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme, welche Kinos bereits ökologisch nachhaltig wirtschaften und Umweltaspekte bei ihrem Betrieb beachten, werden bundesweit Referenzkinos gesucht, die bereit sind, konkrete Maßnahmen für bestimmte Handlungsfelder umzusetzen. Ziel hierbei ist es, den durch die Digitalisierung gestiegenen Energie- und Ressourcenverbrauch der Kinos zu optimieren und ihre Ökobilanz durch Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu verbessern. Gemeinsam mit den beteiligten Referenzkinos, themenbezogenen Initiativen aus der Kinowirtschaft sowie Nachhaltigkeits- und Umweltexperten sollen Handlungsempfehlungen und ein Praxisleitfaden für die Kinobranche entwickelt werden. Grundlage dafür bilden u.a. auch die Einbindung vorhandener Leitlinien anderer Wirtschaftszweige und vergleichbare Umweltmanagementsysteme national und weltweit.

Geplant sind darüber hinaus Expertengespräche und Themenwochen mit kuratierten Filmreihen zu den verschiedensten grünen Themen, um Kinobesucher ganz bewusst für die gesamtgesellschaftliche Aufgaben, wie es Klima-, Umwelt- und Naturschutz sind, zu sensibilisieren und sie zugleich über das Engagement der Kinos und Medienbranche zu informieren.

Die Projektkoordination übernimmt die Diplom-Ing. für Umweltechnik Korina Gutsche. Sie arbeitete die letzten fünf Jahre als Dozentin, Beraterin und Productionmanagerin Sustainability im Medienbereich.

Kinos, die sich für das Projekt und eine Teilnahme als Referenzkino interessieren, können sich unter [grueneskino@agkino.de](mailto:grueneskino@agkino.de) melden.



**Pressekontakt:**

SteinbrennerMüller Kommunikation

Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller

Email: [mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de)

Telefon: +49 30 4737 -2191 / - 2192